outdooractive

Prättigau

Übersichtskarte Winter
mit Touren-Highlights

Prättigau

Impressum

Herausgeber

Prättigau Tourismus GmbH
Valzeinastrasse 6
7214 Grüsch
+41 81 325 11 11
info@praettigau.info
www.praettigau.info

Schweiz Tourismus.
Mitglied

Gestaltung und Konzeption

Outdooractive GmbH
Grabenstrasse 15, 7001 Chur
+41 81 515 17 77
switzerland@outdooractive.com
corp.outdooractive.com

Kartengrundlage

outdooractive Kartografie

Geoinformationen © Outdooractive
© OpenStreetMap (ODbL) - Mitwirkende (www.openstreetmap.org/copyright)

Bildrechte
Weitere Bildrechte: Prättigau Tourismus

Alle Angaben nach bestem Wissen, jedoch ohne Gewähr.
Änderungen vorbehalten.
November 2020 – Auflage: 11.000 Stück

Diese Karte dient lediglich der Gebietsübersicht und zeigt einige Highlights auf. Detaillierte Informationen und weitere Routenbeschriebe und Tourenvorschläge finden Sie unter www.praettigau.info/aktivitaeten/winter.

LEGENDE

Massstab 1 : 42.000 1 cm in der Karte entspricht 420 m in der Natur

0 250 500 1.000 2.000 m

TOPOGRAFIE

- Wald, Forst
- Wohnbau- | Gewerbefläche
- Höhenlinien
- Staatsgrenze

TOPOGRAFISCHE EINZELZEICHEN

- Gipfel | mit Kreuz
- Pass

TOURISTISCHE INFRASTRUKTUR

- Essen & Trinken
- bewirtschaftete Hütte
- Krankenhaus
- Bushaltestelle
- Parkplatz
- Spielplatz | Grillplatz
- Museum | Theather
- Eisenbahn

STRASSEN UND WEGE

- Kantonstrasse (Hauptstrasse)
- Kantonstrass (Nebenstrasse)
- Gemeindestraße
- Hauptwirtschaftsweg
- Wirtschaftsweg
- Feldweg, Fußweg
- Pfad
- Steig

LIFTE

- Großkabinenbahn
- Gondelbahn
- Sesselift
- Schlepplift

WINTERWANDERN

1 329 Panoramatour
2 Hinauf nach Partnun
3 328 Fadära-Weg
4 327 Panoramawanderung nach Pany
5 Winterwanderweg Fideris Dorf

SKITOUREN

1 Sulzfluh
2 Madrisa Rundtour
3 Sassauna 2307 m / Abfahrt Schiers
4 Chrüz
5 Vilan
6 Hasenflüeli
7 Fadeuer

SCHNEESCHUH

1 570 Danusa Rundtrail
2 Bergstation Eggli Rundtour
3 567 Rätikon Panoramatrail
4 566 Pany Rundtrail

LANGLAUF

1 Panoramaloipe
2 269 Loipen Riedwies
3 Langlaufloipe Islatal
4 Loipe Vorderprättigau

SCHLITTELN

1 Schlittelweg Partnun (Nr. 3)
2 Schlittelweg Boden - Ronggaletz
3 Schlittelbahn auf Schwänzelegg
4 Vom Sassauna ins Tal sausen!

Fideriser Heuberge: im Winter 2020/21 geschlossen

outdooractive
Digitale Karte laden

Sicherheit Ski-/Schneeschuhtouren

Die Tourenvorschläge sind als Richtungsangaben zu verstehen. Je nach Verhältnissen müssen Aufstiegs- und Abfahrtsrouten angepasst werden. Keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Angaben. Für die detaillierte Tourenplanung empfehlen wir eine Schneeschuh- & Skitourenkarte 1:50'000 und für die Orientierung unterwegs die Landeskarte 1:25'000. Das Ausüben des Sports im freien Gelände erfolgt auf eigene Gefahr. Jedem sei das Einholen von aktuellen Informationen zur Schnee- und Lawinensituation dringend ans Herz gelegt. Lawinenlagebericht und Schneeinfo: www.slf.ch

Für Unfälle, die sich aus der Verwendung der publizierten Informationen und der Routenangaben ereignen, wird jede Haftung abgelehnt. Lassen Sie sich im Zweifelsfall von ausgebildeten Tourengängern oder einem Bergführer begleiten.

Markierte Schneeschuhtrails

Die markierten Schneeschuhtrails führen ins ungesicherte, teils alpine Wintergelände. Die Markierungen dienen zur Orientierung bei vernünftigen Schnee- und Witterungsverhältnissen.

Ausrüstung Ski-& Schneeschuhtouren

Vollständige Sicherheitsausrüstung (LVS, Lawinenschaufel, Lawinensonde, Handy) und Kenntnisse über die richtige Handhabung sind unabdingbar.

Zeitangaben

Die Zeiten sind Richtwerte und entsprechen durchschnittlich trainierten Erwachsenen. Beachten Sie Höhenmeter und Tourenlänge und Ihre bisherigen Erfahrungswerte.

Schutzgebiete/Wildtiere

Zum Schutz von Wildtieren und Wald haben die Behörden Wildruhezonen und Schutzgebiete ausgeschrieben. Die Gebiete und Verhaltensregeln sind unter www.wildruhe.gr.ch ersichtlich.
Der Winter ist für die Wildtiere die härteste Zeit des Jahres. Bei Schnee, Kälte und knappem Nahrungsangebot ist Energiesparen oberstes Gebot. Ein zu hoher Energieverlust der Tiere durch Störung kann Krankheit und schlimmstenfalls den Tod bedeuten.

So vermeiden Sie die Störung der Wildtiere:
1. Beachte Wildruhezonen und Wildschutzgebiete.
2. Bleibe im Wald auf den markierten Routen.
3. Meide Waldränder und schneefreie Flächen.
4. Hunde an der Leine führen, vor allem im Wald.

Notfallnummern

112 Internationaler Notruf
144 Sanitätsnotruf
1414 Rettungsflugwacht
117 Polizei
118 Feuerwehr

Sportgeschäfte / Mietmaterial

Mietmaterial und Shop

Rätikon Sport, Industriestrasse 1, Küblis
Tel. +41 (0)81 332 36 36

Rent-Center Grüsch-Danusa, Talstation, Grüsch
Tel. +41 (0)81 330 31 36

Flütsch Skitouring, Industriestrasse 14, Küblis,
Tel. +41 (0)81 330 53 60

Mietmaterial

Gästeinformation St. Antönien, Am Platz, St. Antönien
Tel. +41 (0)81 332 32 33

Skitouren Help Point

Gasthaus Hochwang, Hinterberg, Furna

Transportanlagen

Skigebiet Grüsch-Danusa, Tel. +41 (0)81 325 12 34, www.gruesch-danusa.ch

Seilbahn Fanas, Tel. +41 (0)81 325 19 39, www.gruesch.ch/seilbahn-fanas

Skilift Pany, Tel. +41 (0)81 332 27 36, www.skiliftpany.ch

Skilift Junker St. Antönien, Tel. +41 (0)81 332 35 00, www.skiliftjunker-stantoenien.ch

Skilift Flensa Seewis, Tel. +41 (0)79 328 14 83, www.flensa.ch

Skigebiet Madrisa, Tel. +41 (0)81 410 21 70, www.madrisa.ch

Bergführer

Bergführer Gotschna, www.bergfuehrer-gotschna.ch

Andres Scherrer, Tel. + 41 (0)78 754 79 75

Marco Lippuner, Tel. +41 (0)78 660 43 16

Ueli Tischhauser, Tel. +41 (0)79 276 55 93

Vital Eggenberger, Tel. +41 (0)79 366 33 53

Bruno Flütsch, Tel. +41 (0)79 574 00 54

Kurt Kessler, Tel. +41 (0)79 218 28 77

Martin Ruggli, Tel. +41 (0)79 429 26 84

Schneeschuh-Wanderleiter

Dominik Karrer, St. Antönien, Tel. +41 (0)79 761 44 58

Chlasi Salzgeber, Pany, Tel. +41 (0)79 518 71 04

Kurt Süess, Pany, Tel. +41 (0)76 434 04 73

Werner Forrer, Tel. +41 (0)79 359 27 48

Beatrice Paul, Tel. +41 (0)78 610 64 95

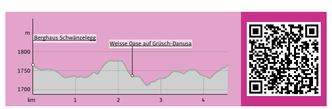
Die Guides bieten ein abwechslungsreiches Wochenprogramm. Alle Daten und Beschriebe finden Sie unter: www.praettigau.info

1 329 Panoramatour

Bergstation Grüsch-Danusa
9.649533, 46.945509 · 1765 m
leicht
↔ 4,6 km · 1:30 h · ▲ 142 m · ▼ 142 m

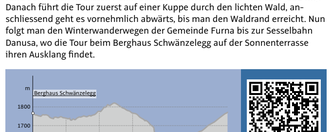
Auf einem Hochplateau inmitten des Skigebietes Grüsch-Danusa erwartet die Gäste ein Panorama-Winterwanderweg mit Blick ins Rheintal und Prättigau mit den «Bündner Dolomiten», der Rätikon-Kette.

Der Panorama-Winterwanderweg startet beim Berghaus Schwänzelegg auf dem Danusa-Hochplateau auf 1800 Metern. Hinauf und wieder hinunter gelangt man bequem mit der Gondelbahn.
Da sich der Winterwanderweg auf einem Hochplateau befindet, wechselt die Sicht auf die Berge etwa alle 500 Meter. Je nach Standort blickt man hinunter ins Rheintal, talaufwärts bis nach Klosters oder in das Silvrettagebirge. Die Krönung ist aber eindeutig die Sicht in den Rätikon. Das imposante Bergmassiv bildet die Grenze zum österreichischen Montafon. Warum die Gebirgsgruppe oft als «Bündner Dolomiten» bezeichnet wird, wird sofort klar, wenn man sie erblickt.
Neben der hier beschriebenen Runde kann der Winterwanderweg an verschiedenen Stellen abgekürzt werden.



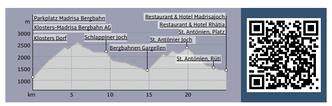
2 Madrisa Rundtour

Klosters-Dorf
9.875752, 46.884491 · 1136 m
mittel
↔ 24,9 km · 6:30 h · ▲ 250 m · ▼ 2200 m



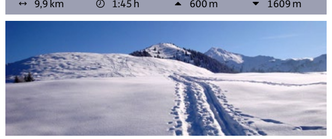
Die Madrisa Umrundung gilt seit Jahrzehnten als Skitouren-Klassiker. Die grenzüberschreitende, technisch leichte Tagesskitour führt nach Österreich und wieder zurück.

Die Madrisa-Rundtour beginnt in Klosters-Dorf. Von dort aus wird die Gondelbahn auf Madrisa, der neue Schaffürggli Sesselllift und der Büggellift Madrisa benützt, um auf rund 2500m zu gelangen. Vom Madrisa Skigebiet quert man ostwärts zum Schlappinerjoch (2203m) und fährt dann nordwärts hinunter ins Valzifenztal. Durch dieses Tal erreicht man Gargellen (1420m) im Montafon (Österreich). Mittels Sesselllift (Schafbergbahn) und Skilift (Kristallbahn) gelangt man wieder auf eine Höhe von 2200m. Einer kurzen Abfahrt nordwärts entlang der Talabfahrt nach Gargellen, folgt ein zirka 45-minütiger Aufstieg zum St. Antönier-Joch.
Eine herrliche Abfahrt durch das Alpeltitälli nach St. Antönien schliesst die Madrisa-Rundtour ab. Was im Sommer eine traumhafte 3-Tages-Tour ist, kann im Winter mühelos in einem Tag erlebt werden. Nach verdienter Pause in einem der gemütlichen Restaurants in St. Antönien fahren Postautos nach Küblis. Dort können Sie mit der Rhätischen Bahn zurück bis nach Klosters-Dorf.



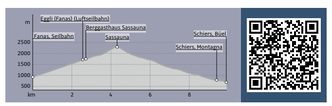
3 Sassauna 2307 m / Abfahrt Schiers

Fanas Bergstation Eggli-Seilbahn
9.662519, 46.986137 · 922 m
leicht
↔ 9,9 km · 1:45 h · ▲ 600 m · ▼ 1609 m



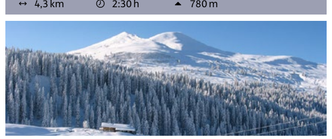
Nirgends stehen die Rätikon-Gipfel schöner Spalier als vom Sassauna aus betrachtet!

Dank der Luftseilbahn aufs 'Eggli' (Seilbahn Fanas) ist der Sassauna (2308 m) leicht zu erreichen. Dennoch eine fordernde Skitour mit steilem Gelände im Gipfelbereich auf einen schönen Aussichtsberg. Lange und wunderschöne Abfahrt nach Schiers!



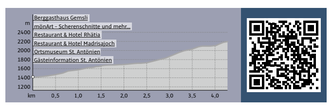
4 Chrüz

St. Antönien
9.814337, 46.969563 · 1419 m
leicht
↔ 4,3 km · 2:30 h · ▲ 780 m



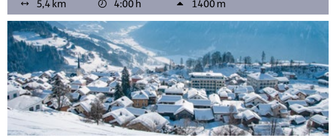
Einfache, nicht allzu lange und sehr beliebte Skitour in Graubünden. Oben angekomme sehr eindrückliches 360° Panorama.

Vom Gipfel aus dürfte nahezu das ganze Prättigau mit seinem eindrücklichen Rätikon-Kamm im Norden sichtbar sein. Wer den Skilift Junker in St. Antönien zu Hilfe nimmt, kann den Aufstieg um rund 200 Höhenmeter auf 600 Höhenmeter verkürzen.



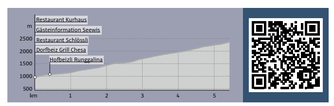
5 Vilan

Seewis Dorf
9.637244, 46.990572 · 965 m
mittel
↔ 5,4 km · 4:00 h · ▲ 1400 m



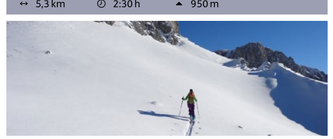
Prächtige Skitour im Vorderprättigau. Auf den Vilan führt ab Seewis eine abwechslungsreiche und im oberen Bereich äussert aussichtsreiche Tagesskitour.

Ein toller und viel bestiegener Tourenberg mit traumhafter Aussicht nicht nur auf das Prättigau und den Rätikon, sondern auch in Richtung Rheintal und Glarner/St.Galler Alpen. Schöne Abfahrten mit diversen Varianten. Auf einigen Abfahrtsvarianten teilweise steiles Gelände, Lawinensituation beachten!



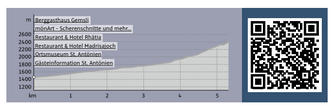
6 Hasenflüeli

St. Antönien
9.827702, 46.972659 · 1459 m
mittel
↔ 5,3 km · 2:30 h · ▲ 950 m



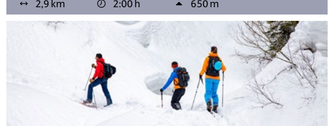
Einfache Skitour im herrlichen Gafiatal, welche sich auch für Skitouren-Neulinge eignet.

Von St. Antönien aus startet die Tour Richtung Partnun / Rüti. Unterhalb vom Hotel Büel verzweigt die Strasse in Richtung Partnun, und Richtung Gafia. Man hält sich rechts und steigt hoch bis zum Parkplatz Engi. Von da an führt die Spur dem Gafier Bach entlang hinauf nach Litzistafel (1747 m). Der Weg führt am imposanten Schlangenstein vorbei, an dem der Sage nach der Heilige St. Antonius Schlangen gebannt haben soll. Nach dem Schlangenstein, bei Litzistafel, geht es je nach Schneelage, hinauf in Richtung Säss (1946 m).
Unterhalb vom Säss trennen sich die Routen zum Eggberg und zum Hasenflüeli, welches man bald erspäht, links davon die Ammeflue (2217 m) und etwas zuvor der Haupt (2105 m). Vom mächtigen Steinman an quert man unter dem Flüeli gegen die Rätschenfluh hinüber bis man die Rinne sieht, die zum Grat des Hasenflüeli hinaufführt. Skidepot und Aufstieg zum Gipfel. Je nach Verhältnissen ist dieser Aufstieg und die «Gratwanderung» zum Gipfel einfach bis schwierig. Bei Pulverschnee ist die Abfahrt in's Gafiental zu empfehlen. Bei Firn lohnt sich die Abfahrt nach Ascharina.



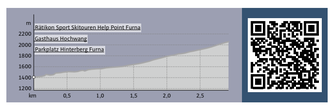
7 Fadeuer

Furna Hinterberg
9.663358, 46.921431 · 1408 m
leicht
↔ 2,9 km · 2:00 h · ▲ 650 m



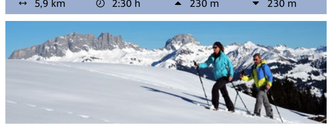
Wer in Graubünden eine Skitour für Einsteiger sucht, hat hier einen idealen Gipfel im Prättigau gefunden. Der Fadeuer ist der Skitouren-Tipp für Anfänger. Eindrückliches 360° Panorama und variantenreiche Abfahrten inklusive.

Die ruhige Tour startet im Bergdorf Furna. Vom Parkplatz im Hinterberg führt die Tour zuerst gemütlich durch ein Waldstück «Im grünenen Wald». Danach folgt ein kurzer Abschnitt über ein offenes Feld vorbei dem Untersäss bevor es nochmals in den Wald führt. Noch vor dem Obersäss ist die Waldgrenze erreicht und die Tour folgt über den Ostgrat auf den 2058 m hohen Fadeuer. Die Skitour lässt sich gut mit dem naheliegenden Wannenspitz verbinden und beeindrucken durch variantenreiche Abfahrten nach Furna.



1 570 Danusa Rundtrail

Bergstation Bergbahnen Grüsch-Danusa
9.649583, 46.945576 · 1766 m
leicht
↔ 5,9 km · 2:30 h · ▲ 230 m · ▼ 230 m

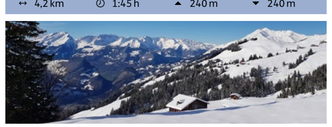


Mit der Bergbahn Grüsch-Danusa vom Tal hoch zum Start der Schneeschuhtour. Hier erwartet Sie eine einfache Rundstrecke auf dem aussichtsreichen und leicht coupierten Hochplateau.

Von der Bergstation Schwänzelegg (1778m) geht es kurz abwärts zum signalisierten Start der Runde. Man erklimmt einen kleinen bewaldeten Rücken, dreht nach rechts ab entlang dem Winterwanderweg und benutzt danach in einem kurzen ansteigenden Stück nochmals die gemeinsame Spur. Kurz vor der Alp Weisli zweigt der Schneeschuhtrail in südlicher Richtung zur Alp Rona ab. Die Sicht Richtung Calanda und Surselva ist eindrücklich.
Nach einem kurzen Flachstück geht es links hoch durch ein Tälchen, um nach rund 80Hm den höchsten Punkt der Tour zu erreichen, den Höhsäss (1824m). Danach führt die Tour zuerst auf einer Kuppe durch den lichten Wald, anschliessend geht es vornehmlich abwärts, bis man den Waldrand erreicht. Nun folgt man den Winterwanderwegen der Gemeinde Furna bis zur Sesselbahn Danusa, wo die Tour beim Berghaus Schwänzelegg auf der Sonnenterrasse ihren Ausklang findet.

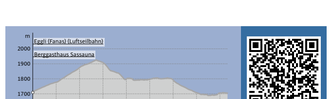
2 Bergstation Eggli Rundtour

Bergstation Eggli Fanas
9.689924, 46.989955 · 1705 m
leicht
↔ 4,2 km · 1:45 h · ▲ 240 m · ▼ 240 m



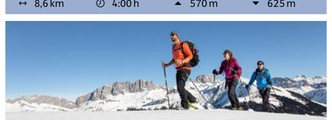
Ein wirklicher Geheimtipp für Schneeschuhwanderinnen und –wanderer in Graubünden! Die Seilbahn Fanas bringt Sie in kürzester Zeit in eine wunderschöne Winterlandschaft.

Die Seilbahn bringt Sie in 12 Minuten auf 1700 m. ü. M. mitten ins Schneewanderparadies. Von der Bergstation führt die Schneeschuhtour in Richtung Höreli (1788 m ü. M.). Von dort haben Sie einen einzigartigen Ausblick auf das Vorderprättigau und sogar bis nach Chur, in die Lenzerheide und bis ins Bündner Oberland. Weiter geht es hinauf zum "Brunnen" auf 1920 m. ü. M., dem höchsten Punkt der Schneeschuhtour. Unter dem majestätischen Anblick des Fanaser Hausberges Sassauna (2307 m ü. M.) führt Sie der signalisierte Weg sanft hinunter Richtung Huoba (1811 m ü. M.). Von dort aus geht es zurück zur Bergstation der Seilbahn. Einkehren kann man im gemütlichen Berggasthaus Sassauna gleich bei der Bergstation. Schneeschuhmiete bei Talstation Seilbahn Fanas möglich.



3 567 Rätikon Panoramatrail

Stels Mottis
9.726031, 46.962143 · 1470 m
mittel
↔ 8,6 km · 4:00 h · ▲ 570 m · ▼ 625 m



Eine der schönsten Schneeschuhtouren in Graubünden. Der markierte Schneeschuhtrail bietet einen extrem hübschen Panoramablick in die «Bündner Dolomiten» der Rätikon-Kette.

Der Stelserberg ist ein mit ÖV erreichbares Winterjuwel hoch über dem Talboden. Von der Endhaltestelle Mottis führt der Trail, welcher mit pinken Holzpfählen markiert ist, über liebliches Gelände in Richtung Berghaus am See (nur im Sommer geöffnet). Nach einem Blick auf den verschneiten Stelsersee verläuft der Trail mit moderater Steigung über einen Sattel bis nach «Gafäll», dem höchsten Punkt dieser Tour. Das Panorama ist atemberaubend! Vom Vilan über die Schesaplana, Kirchlispitzen, Schweizertor, Drusenfluh und auf der anderen Seite die Fideriser Heuberge, Calanda,... Danach folgt ein gemütlicher Abstieg quer über Schneefelder bis zur Alp Valpun. Von Valpun steigt man ab in die Ried- und Waldgebiete oberhalb von Aschüel und erreicht bald den gewalzten Winterwanderweg (Wildruhezone, Trail nicht verlassen!). Von Aschüel geht es zum Berggasthaus Michelshof und schliesslich hinunter nach St. Antönien Platz.

4 566 Pany Rundtrail

Pany, Skiliftparkplatz
9.748896, 46.932252 · 1435 m
mittel
↔ 8,3 km · 3:45 h · ▲ 330 m · ▼ 425 m

Liebliche Landschaft in Abwechslung mit offenen Schneefeldern und lichten Waldstücken zeichnen diese Rundtour im beliebten Schneeschuhwandergebiet Pany aus. Mehrere gemütliche Bergbeizen laden zu einer Pause ein.

Ab Pany fährt das Postauto vorbei am Skilift Pany bis zur Haltestelle Riedwies. Hier beginnt der Schneeschuhtrail mit leichten Anstiegen über verzuckerte Weiden und durch lichte Waldabschnitte. Vorbei an heimeligen Alphütten erreicht man die idyllische Maiensäss-Siedlung Tratza. Im Hofbeizli geniesst man eine herrliche Rundumsicht über das Prättigau.
Danach steigt der Trail nochmals an bis auf 1730 Meter zum höchsten Punkt der Tour auf Calondis. Von hier verläuft er abwechselnd zwischen offenen Flächen und Waldpartien bis nach Bova zur Bodahütte. Allein die heimelige Stube und die Terrasse sind eine Reise wert. Hier wendet der Trail.
Gemächlich geht es über offenes Maiensässgelände hinab zum Tüfelstein. Anschliessend wird leicht abwärts der Endpunkt beim Skilift Pany erreicht. Die Postautos fahren ab Pany Dorf stündlich ins Tal zurück.

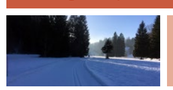
1 Panoramaloipe

↔ 4,8 km · 0:40 h · ▲ 135 m · ▼ 135 m · mittel

2 269 Loipen Riedwies

↔ 8,7 km · 1:30 h · ▲ 135 m · ▼ 135 m · mittel

3 Langlaufloipe Islatal



↔ 3,2 km · 1:30 h · ▲ 45 m · ▼ 61 m · mittel

4 Loipe Vorderprättigau

↔ 7,1 km · 1:22 h · ▲ 42 m · ▼ 42 m · mittel

1 Schlittelweg Partnun (Nr. 3)

↔ 3,1 km · 0:45 h · ▲ 0 m · ▼ 290 m · mittel

2 Schlittelweg Boden - Ronggaletz

↔ 1,9 km · 0:45 h · ▲ 6 m · ▼ 320 m · mittel

3 Schlittelbahn auf Schwänzelegg

↔ 0,8 km · 0:10 h · ▲ 0 m · ▼ 120 m · mittel

4 Vom Sassauna ins Tal sausen!

↔ 3,5 km · 0:55 h · ▲ 4 m · ▼ 770 m · mittel